

## Geschlechterthematik im Frühbereich, eine Herangehensweise ohne Vorurteile

# BRAVE MÄDCHEN, WILDE BUBEN?

Das Kantonale Amt für Gleichstellung und Familie lädt Sie ein zur Weiterbildung zur Geschlechterthematik im Frühbereich.

*In den ersten Lebensjahren entdecken Kinder ihr Geschlecht. Sie probieren aus, wie sie sich als Mädchen oder Buben verhalten sollen, orientieren sich dabei an Vorbildern aus ihrem Umfeld und stellen unzählige Fragen. Die Erfahrungen von Kindern mit Gleichaltrigen oder Erwachsenen - in der Familie, Kita oder Spielgruppe - prägen ihre Vorstellungen von Geschlecht dabei nachhaltig. Sie betreuen in Ihrer Arbeit die unterschiedlichsten Kinder. Wie gehen Sie dabei mit gängigen Vorstellungen, wie Mädchen und Buben sein sollen, um? Möchten Sie Geschlechterstereotypen auf die Spur kommen und Ihren Umgang mit Mädchen und Buben genauer anschauen? Im Workshop setzen Sie sich zusammen mit anderen Fachpersonen mit der Thematik auseinander.*

In diesem Kurs lernen Sie:

- wieso das Thema Geschlecht in der frühen Kindheit so wichtig ist
- wie Sie die Broschüre „Nicos Puppe und Sophies Lastwagen – Handbuch für die Beobachtung von Interaktionen zwischen pädagogischen Fachpersonen, Eltern und Mädchen und Jungen“ im Praxisalltag anwenden können
- wie Sie Kinder dabei unterstützen, stereotype, einengende Geschlechterbilder zu erweitern, unterschiedlichen Interessen neugierig nachzugehen und vielfältige Kompetenzen zu erwerben.

Zielgruppe sind Pädagogisches Personal von Kitas, Spielgruppen, Horten sowie weitere Interessierte. Die Weiterbildung wird von Annika Butters geleitet, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Bildungsverantwortliche am Marie Meierhofer Institut für das Kind.

22. September 2021, 9h15 – 17h, Sitzungszimmer Bietschhorn,  
Kultur- und Kongresszentrum La Poste, Platz 4, 3930 Visp

### PRAKTISCHE INFOS

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kosten werden vom KAGF übernommen.

Weitere Informationen und Anmeldung bis am 10.9.2021 auf [www.gleichstellung-vs.ch](http://www.gleichstellung-vs.ch) > Bildung > Weiterbildung zur Überwindung von Genderstereotypen.